

Pressemitteilung der Universität Bremen

Nr. 293 / 02. November 2016 KG

Vereinte Nationen präsentieren Bremer Afrika-Jahrbücher in Ruanda

Die Forschungsgruppe Afrikanische Entwicklungsperspektiven an der Universität Bremen, geleitet von Professor Karl Wohlmuth, gibt seit 1989 das „African Development Perspectives Yearbook“ heraus. Jetzt wurde den Autoren eine besondere Anerkennung zuteil. Die UN-Wirtschaftskommission für Afrika hat in Kigali, Ruanda, die beiden Ausgaben des Jahrbuchs für 2016 und 2017 vorgestellt. Der Band für 2017 ist bereits kurz nach dem Band für 2016 erschienen, weil beide Jahrbücher Afrikas Fortschritte bei der regionalen und globalen ökonomischen Integration zum Inhalt haben. Modell für die terminliche Abfolge ist der berühmte World Development Report der Weltbank, der auch bereits für 2017 erschienen ist. Eingeladen zu der Veröffentlichung waren Pressevertreter, Botschafter aus den Ländern der Ostafrikanischen Gemeinschaft, Politiker und Beamte der ruandischen Regierung, Experten von UN-Organisationen, die Chefökonominnen der Regierung und der Zentralbank, Vertreter von Universitäten und Experten von Organisationen der Entwicklungszusammenarbeit.

Strukturprobleme in ganz Afrika thematisiert

Der Inhalt des Bandes für 2016 „Towards Transformative Regional Integration in Africa“ wurde mit großem Interesse aufgenommen, da auch in Ostafrika effektivere Wege einer regionalen Zusammenarbeit gesucht werden. Die regionale Integration in Afrika ist in den letzten Jahren zu einem Schwerpunktthema der Afrikanischen Union geworden. Die UN-Wirtschaftskommission für Afrika (UNECA) thematisiert die Strukturprobleme der regionalen Integration für ganz Afrika. Im Jahrbuch 2016 gehen die Autoren unter Leitung des Bremer Wirtschaftswissenschaftlers Professor Wohlmuth auf strukturverändernde Interventionen ein, die den regionalen Integrationsprozess in Afrika unumkehrbar machen könnten und insgesamt zu mehr Wachstum, Beschäftigung und sozialem Ausgleich führen würden. An dem Band waren Experten der Welthandelskonferenz UNCTAD/Genf, der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation FAO/Rom, der Wirtschaftskommission für Afrika UNECA/Kigali und Forscher aus afrikanischen Ländern sowie von der Bremer Forschungsgruppe beteiligt. In mehreren grundlegenden Abhandlungen wurde verdeutlicht, dass die regionale Integration in Afrika nicht nach dem Modell der EU funktioniert, sondern zunächst bei den Strukturdefiziten ansetzen muss.

Neue Handels- und Investitionspolitik durchsetzen

Im Band für 2017 zum Thema „New Trade and Investment Policies for Africa“ wird darauf aufbauend analysiert, wie eine neue Handels- und Investitionspolitik in Afrika durchgesetzt werden kann, um global wettbewerbsfähig zu werden. Es geht dabei um Fragen, die lange in Afrika vernachlässigt wurden. Wie kann eine Handels- und Investitionspolitik so weiterentwickelt werden, dass es zu mehr Wachstum, zu höherer Beschäftigung und zu schnelleren Strukturveränderungen kommt? Welche Rolle spielen neue Politiken bei der dringend notwendigen Exportausweitung in Afrika? Wie können die Öl exportierenden Länder in Afrika ihre Handels- und Investitionspolitik so steuern, dass Landwirtschaft und Industrie Entwicklungschancen haben? Wie können durch neue Politiken auch international konkurrenzfähige Unternehmen in Afrika gefördert werden? Bei diesem Band waren neben den Experten der Forschungsgruppe dänische, tunesische, gambische und nigerianische Ökonomen und Ökonominen beteiligt.

Informationen zu den Jahrbüchern:

Wohlmuth, Karl/Achim Gutowski/Tobias Knedlik/Patrick N. Osakwe/Isabelle Ramdoo (Editors), 2016, African Development Perspectives Yearbook 2015/16, Volume 18, Theme: Africa's Progress in Regional and Global Economic Integration – Towards Transformative Regional Integration, Wien/Zürich/Münster: LIT Publishers, 456 Seiten, ISBN 978-3-643-90523-9 (Web Information: <http://www.lit-verlag.de/reihe/adpy>)

Wohlmuth, Karl/Reuben A. Alabi/Achim Gutowski/Tobias Knedlik/Oyebanke Oyelaran-Oyeyinka, 2016, African Development Perspectives Yearbook 2017, Volume 19, Theme: Africa's Progress in Regional and Global Economic Integration – Towards New Trade and Investment Policies, Wien/Zürich/Münster: LIT Publishers, 486 Seiten, ISBN 978-3-643-90785-1 (Web Information: <http://www.lit-verlag.de/reihe/adpy>)

Weitere Informationen:

Universität Bremen
Fachbereich Wirtschaftswissenschaft
Forschungsgruppe Afrikanische Entwicklungsperspektiven
Prof. Dr. Karl Wohlmuth
Tel.: 0421 218-66517
E-Mail: wohlmuth@uni-bremen.de

Universität Bremen
Pressestelle
Tel. 0421- 218 - 60150
Fax 0421-218 - 60152
E-Mail presse@uni-bremen.de
<http://www.facebook.com/universitaetbremen>
<https://twitter.com/UniBremen>